

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben im Differenzierungsbereich, Klasse 8 & 9

UV 8.1 <i>Maxime et Célia</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Zieltexte</u> Dialog</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie hörbare und stumme Wortendungen Nasale <u>Orthographie</u> Groß- und Kleinschreibung <u>Grammatik</u> die Verben <i>être</i> und <i>avoir</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich französischen Jugendlichen vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale</p> <p>Leistungsüberprüfung¹: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

¹ Es wird zu jedem Unterrichtsvorhaben eine mögliche Leistungsüberprüfung aufgeführt. Da die Termine für die Leistungsüberprüfungen im Differenzierungsbereich zentral für alle Kurse festgelegt werden, richten sich die Inhalte der jeweiligen Leistungsüberprüfung nach dem vorgegebenen Termin und können daher auch Elemente aus zwei Unterrichtsvorhaben enthalten.

<ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen 	<p>Fragesätze der bestimmte und unbest. Artikel im Singular und Plural Possessivbegleiter im Singular <u>Wortschatz</u> Begrüßung und Verabschiedung Zahlen 0-31</p> <p>SLK Einführung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Wortschließung zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes 	
---	--	--

UV 8.2 Chez Maxime (ca. 14 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnen, Freizeitgestaltung, Freundschaft</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumententscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Zieltexte</u> Steckbrief</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> stimmhafte und stimmlose Laute <i>la liaison</i> <u>Orthographie</u> <i>les accents</i> <u>Grammatik</u> Fragen mit <i>est-ce que</i> und <i>qu'est-ce que</i> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> das Verb <i>faire</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Über sein Wohnumfeld sprechen</p> <p>Mini-tâche: Ma famille, ma chambre (Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p>Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p>	<p>Possessivbegleiter im Plural direktes und indirektes Objekt im Satz <u>Wortschatz</u> Wohnviertel, Wohnung Familie Zahlen bis 69</p>	
---	---	--

UV 8.3 Au collège (ca. 12 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, Ereignisse erzählen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse dokumentieren 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie; Einblicke in das französische Schulsystem</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte <u>Zieltexte</u> Videoclip</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Nasale, Explosivlaute <u>Orthographie</u> Anführungszeichen <u>Grammatik</u> <i>article contracté</i> mit <i>à</i> das Verb <i>aller</i> die Verben <i>dire, lire, écrire</i> die Verben <i>prendre, comprendre, apprendre</i> Verneinung mit <i>ne...pas</i> und <i>ne...plus</i> Imperativ <u>Wortschatz</u> Schule, Schulfächer Zeitangaben, Wochentage</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über seine Schule sprechen, Alltag in einer französischen Schule</p> <p>Tâche finale: Ma journée au collège (ein kurzes Video über seinen Tagesablauf drehen) (MKR 1.1-1.4, 4.1-4.4)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

TMK <ul style="list-style-type: none">• einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	SLK <p>Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none">• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens	
---	--	--

UV 8.4 Mes loisirs et moi (ca. 12 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Jugendkulturen; Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> über Freizeitaktivitäten sprechen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken <u>Schreiben</u> eine Präsentation, eine E-Mail schreiben <u>Sprachmittlung</u> einen Comic erklären</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte <u>Zieltexte</u> E-Mail</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> e-Laute <u>Grammatik</u> <i>article contracté</i> mit <i>de</i> die Verben <i>dormir, partir, sortir</i> unverbundene Personalpronomen <i>est-ce que</i> und Fragewort</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Freizeitaktivitäten sprechen; Vorschläge machen und sich verabreden</p> <p>Mini-tâche: Mon corres (eine E-mail an einen französischen Austauschpartner schreiben)</p> <p>Tâche finale: Un week-end pour vos copains (ein Wochenend-Programm für französische Freunde erstellen)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten zusammenfassen • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben • für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen 	<p><i>futur composé</i></p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Hobbys, Sport</p> <p>SLK</p> <p>Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen • zur mündlichen Sprachmittlung 	
---	---	--

UV 8.5 La magie de Paris (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Mobilität;</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte Zieltexte E-Mail, Blog</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Laut-Schrift-Zuordnung <u>Grammatik</u> die Verben <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i> Adjektive: regelmäßige und unregelmäßige Bildung <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i> die Verben <i>attendre</i>, <i>descendre</i>, <i>entendre</i> <u>Wortschatz</u> mit der Metro fahren Film Zahlen bis 1 Million</p> <p>SLK</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: einen längeren Text in der Vergangenheit verfassen; Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse beschreiben; Freizeitpläne besprechen</p> <p>Tâche finale: Mon séjour à Paris ... ou ailleurs... (einen Reiseblog schreiben)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<ul style="list-style-type: none">• sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen	<p>Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none">• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen• zur Organisation von Schreibprozessen	
---	--	--

UV 8.6 Une fête à Montpellier (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Engagement Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumententscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Einladung/Plakat, Programm für Fest</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> e-Laute <u>Grammatik</u> Teilungsartikel die Verben <i>devoir, acheter, voir, boire, manger</i> direkte und indirekte Objektpronomen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Essen und Trinken sprechen, <i>la fête des voisins</i></p> <p>Mini-tâche: Un apéro entre copains (sich mit frz. Jugendlichen verabreden und über Einkäufe diskutieren)</p> <p>Tâche finale: La grande fête (im Rahmen eines Schüleraustauschs ein Fest organisieren (Einladung, Programm, Essen))</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen 	<p>Relativpronomen <i>qui, que, où</i> <i>qui</i> mit Präposition</p> <p><u>Wortschatz</u> Nahrungsmittel Mengenangaben</p> <p>SLK Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Wort- und Texterschließung zur Kompensation sprachl. Schwierigkeiten 	
--	---	--

UV 8.7 Planète jeunes (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Identität, Jugendkulturen Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumententscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Präsentation</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> die Verben <i>mettre, essayer, venir</i>, die Verben <i>offrir, ouvrir, découvrir</i> Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i> Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i> die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Kleidung sprechen, den eigenen Stil beschreiben, über seinen Musikgeschmack sprechen</p> <p>Mini-tâche: Mon style/Mon look préféré (<i>monologue minute</i>)</p> <p>Tâche finale: Mon artiste préféré(e) (Präsentation über Lieblingsstar) (MKR 1.1-1.4, 2.1-2.3, 4.1-4.4)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse dokumentieren • wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, Interessen darstellen • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen 	<p><u>Wortschatz</u></p> <p>Freizeit Kleidung, Farben Musik</p> <p>SLK</p> <p>Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher 	
--	--	--

UV 8.8 Vacances en Bretagne (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Mobilität, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumententscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> E-Mail</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> stimmhaftes/stimmloses s <u>Grammatik</u> Reflexivverben im Präsens die Verben <i>finir, savoir</i> und <i>connaître</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: von einer Reise erzählen, über das Wetter sprechen</p> <p>Mini-tâche: mit Freunden über einen Ausflug diskutieren</p> <p>Tâche finale: einen Urlaub in Frankreich organisieren</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

	<p>Imperativ von <i>avoir</i> und <i>être</i> indirekte Rede im Präsens <u>Wortschatz</u> Landschaft und Natur Wetter</p> <p>SLK Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none">• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen	
--	---	--

UV 9.1 En route pour l'Alsace (ca. 18 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen 	<p>IKK Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region (Besonderheiten des Elsass): geografische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Kurze narrative Texte</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Stummes, offenes und geschlossenes e <u>Grammatik</u> Bildung und Gebrauch des <i>Imparfait</i> Unterscheidung: <i>Imparfait</i> und <i>passé composé</i> Reflexivverben im <i>passé composé</i> <i>tout</i> + Artikel <u>Wortschatz</u> Reisen Himmelsrichtungen</p> <p>SLK Einführung und Erweiterung von Strategien</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: die Lage von Orten angeben, über ein Programm sprechen, einen Klassenausflug schildern, über Gewohnheiten und sich wiederholende Handlungen in der Vergangenheit sprechen, über den Tagesablauf sprechen, Erleichterung und Begeisterung ausdrücken</p> <p>Mini-tâche: Roman-photo (Erstellung eines kurzen Fotoromans über die Ferien) Tâche finale: Histoires noires (Teilnahme an einem Schreibwettbewerb)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen	<p>zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</p>	
---	--	--

UV 9.2 La France en fête ! (ca. 19 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Flyer Plakate <u>Zieltexte</u> Videoclip Podcast</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Nasale <u>Grammatik</u> Das Verb <i>croire</i> Bildung und Gebrauch von Adverbien <i>accord des participe passé</i> in Verbindung mit <i>avoir</i> die Verneinung mit <i>rien...ne, personne...ne, ne...personne</i> <u>Wortschatz</u> Musik</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Feste und Festivals in Frankreich und Deutschland, <i>fête de la musique</i></p> <p>Mini-tâche: Une interview sur un festival / une fête (Erstellung eines Interviews in Form eines Videoclips) Tâche finale: Un podcast pour la radio du lycée (Erstellung eines Podcast über die Besonderheiten der Region) (MKR 1.1-1.4, 4.1-4.4)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, Ereignisse erzählen, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen • Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen 	<p>Feste</p> <p>SLK</p> <p>Einführung und Erweiterung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen sowie zur Organisation von Schreibprozessen</p>	
--	---	--

UV 9.3 Trois mois à Marseille ! (ca. 17 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Gespräche zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land (die Stadt Marseille): geographische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Chanson <u>Zieltexte</u> E-Mail</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Bildung und Gebrauch des <i>futur simple</i> Si-Satz (I) Inversionsfrage das Verb <i>vivre</i> <u>Wortschatz</u> Schüleraustausch Gefühle <i>le français familier</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Die Stadt Marseille, die Bevölkerung in Marseille, deutsch-französische Austauschprogramme (Voltaire, Brigitte Sauzay)</p> <p>Mini-tâche: Ma ville et ma région (Erstellung einer Fotocollage zu den Sehenswürdigkeiten des Wohnortes im Kontext eines Schüleraustausches) Tâche finale: Le programme de l'échange (Erstellung eines Programms für einen Austauschschüler)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p>kreativen Schreibens realisieren</p> <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen• Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen	<p>SLK</p> <p>Einführung und Erweiterung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</p>	
---	--	--

UV 9.4 Le pays des trois langues ! (ca. 17 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit 	<p>IKK erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land (Belgien): geographische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Bande dessinée <u>Zieltexte</u> Steckbrief Kurzpräsentation Charakterisierung</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Artikel und Präpositionen bei Ländernamen die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> <i>être en train de faire qc</i> und <i>venir de faire qc</i> Infinitivkonstruktionen <i>avant de / sans / pour</i> Fragen mit <i>qu'est-ce qui</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Ländernamen Aussehen und Charaktereigenschaften</p> <p>SLK</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Belgien und seine Besonderheiten, die demokratische Republik Kongo, Stellenwert des französischen Comics, über Herkunft und Wohnort sprechen, sein Land mithilfe eines Steckbriefes vorstellen, eine Person beschreiben</p> <p>Mini-tâche: Le trombinoscope de notre classe (Erstellung eines Klassenportraits) Tâche finale: Mon personnage de BD préféré (Erstellung einer Charakterisierung einer Comicfigur mit anschließender Präsentation)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p>Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen• verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen	<p>Einführung und Erweiterung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</p>	
---	--	--

UV 9.5 Destination Québec ! (ca. 17 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Gespräche zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie Sach- 	<p>IKK erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region (Québec) / einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Umweltschutz</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumentscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Bilder <u>Zieltexte</u> Zusammenfassung (<i>résumé</i>) Flyer Kurzpräsentation</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Bildung und Gebrauch des <i>conditionnel présent</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: eine Landschaft beschreiben, über Wünsche sprechen, Ratschläge und Bitten äußern, über seinen Gesundheitszustand sprechen, über Möglichkeiten sprechen, Befürchtungen, Bedingungen und Folgen äußern, ein Resümee schreiben, Québec und seine Besonderheiten, zum Arzt gehen in Frankreich</p> <p>Mini-tâche: Mode d'emploi pour la vie à Montréal (Erstellung eines « Benutzerhandbuchs » für das Leben in Montréal) Tâche finale: Et si votre avenir était au Québec ? (Erstellung eines Flyers zum Leben in Québec mit anschließender Präsentation und Evaluation)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p>und Gebrauchstexten zusammenfassen</p> <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen	<p>die Verben <i>craindre</i> und <i>se plaindre</i></p> <p>Si-Satz (II)</p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Arztbesuch</p> <p>Natur und Outdooraktivitäten</p>	
--	---	--

UV 9.6 Accros aux médias ! (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen bei der Sprachmittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren 	<p>IKK Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region (PACA) / einem frankophonen Land : geographische, politische, kulturelle Aspekte Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Statistiken <u>Zieltexte</u> Kommentar Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Steigerung der Adjektive und der Vergleich Steigerung der Adverbien die Verben <i>courir</i> und <i>rire</i> die <i>mise en relief</i> <u>Wortschatz</u></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Statistiken versprachlichen, über das eigene Medienverhalten sprechen, Vergleiche anstellen, über Filme sprechen, Eindrücke schildern, eine Filmkritik verfassen, die Region PACA</p> <p>Mini-tâche: Un article pour la semaine de la presse (Verfassen eines Presseartikels) Tâche finale: Une critique de film (Verfassen einer Filmkritik)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<ul style="list-style-type: none">• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen des reflektierten Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten• Texte und Medienprodukte in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln	<p>Medien Presse Film</p> <p>SLK Einführung und Erweiterung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	
--	---	--

UV 9.7 Le stage de Léa ! (ca. 18 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Ereignisse erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern 	<p>IKK Einblicke in das französische Schulsystem und die Arbeitswelt</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumententscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Annonce <u>Zieltexte</u> Bewerbung Lebenslauf Vorstellungsgespräch formeller Brief BD</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Imperativ mit einem Pronomen die Verben <i>recevoir</i>, <i>mourir</i> und <i>sivre</i> Bildung und Gebrauch des <i>plus-que-parfait</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: über Interessen und Stärken reden, Berufswünsche beschreiben, Vor- und Nachteile benennen, die eigene Meinung äußern / etwas bewerten, an einer Diskussion teilnehmen, seinen Lebenslauf schreiben</p> <p>Mini-tâche: Un petit boulot (Diskussion über Jobangebote) Tâche finale: Mon stage en images (Erstellen einer BD / eines Fotoromans zu einem Praktikum)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen	<p><u>Wortschatz</u></p> <p>Berufe Bewerbung Arbeitswelt Haushalt</p> <p>SLK</p> <p>Einführung und Erweiterung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens sowie zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten</p>	
--	---	--

UV 9.8 Des parcours pas ordinaires ! (ca. 14 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> auch non- und paraverbale Signale setzen Ergebnisse von Arbeitsprozessen diskutieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Engagement, Konsumverhalten, Umweltschutz Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>VB D: Leben, Wohnen und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion von indiv. Bedürfnissen & Bedarfen in Gegenwart und Zukunft (Z1) Auseinandersetzung mit gesellschaftl. Einflüssen auf Konsumentscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Interessen (Z2) <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Dialog Videoclip</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Bildung und Gebrauch des <i>conditionnel passé</i> si-Satz (III)</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sagen, was einem wichtig ist, jemanden beschreiben, Zustimmung und Ablehnung formulieren, über verpasste Gelegenheiten sprechen, Ratschläge geben, ein Video erstellen</p> <p>Mini-tâche: Vidéo en ligne (Erstellung eines Videos zu selbstgewählten Themen) Tâche finale: Vidéo en ligne (Überarbeitung des Videos unter Berücksichtigung der Nutzung von Gesten) (MKR 1.1-1.4, 4.1-4.4)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<ul style="list-style-type: none">• unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte oder Medienprodukte mündlich und schriftlich Stellung beziehen	<p>das Relativpronomen <i>dont</i> frequente Formen des <i>subjonctif présent</i> das Fragepronomen <i>lequel</i> das Verb <i>fuir</i> <u>Wortschatz</u> neue Technologien Freundschaft</p> <p>SLK Einführung und Erweiterung von Strategien zur Text- und Wörterschließung, zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zum selbstständigen Umgang mit Feedback</p>	
--	---	--